

## Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München  
und Freising e.V.

### **Willkommens-Schultüte für Schüler der Übergangsklassen Religionsübergreifende Kooperation der Caritas-Schulsozialarbeit an der Implerschule mit Ditim-Moscheen- und Himmelfahrtsgemeinde**

München, 13. September 2016. Eine besondere Schultüte bekommen Schülerinnen und Schüler der Übergangsklassen an der Mittelschule an der Implersstraße. Vorwiegend Flüchtlingskinder beginnen dort die Schule, um Deutsch zu lernen. Die Caritas-Schulsozialarbeit hat zusammen mit der Ditim-Moscheengemeinde und der evangelischen Himmelfahrtsgemeinde die Schultüten-Aktion gestartet. Neben Federmäppchen und Malkasten findet sich in der Tüte auch ein besonderer Willkommensgruß. „Wir wollen ein Zeichen setzen und zeigen, dass hier die Religionen an einem Strang ziehen und sich für Integration engagieren“, sagt Wolfgang Goß, Schulsozialarbeiter.

Die Schultüten sollen den Schülern der Übergangsklassen den Start ins Schulleben erleichtern. Deshalb hat sich Goß die Aktion, gemeinsam mit Deniz Tekin, Mitglied der Moscheengemeinde in der Schanzenbachstraße und ehemaliger Implers-Schüler, und den Stadtteil-Pfarrerinnen der Himmelfahrtsgemeinde, ausgedacht: „Wir wollten braune Papiertüten bunt bemalen und mit Schulbedarf füllen. Pfarrerin Andrea Borger und Pfarrerin Christine Sippekamp haben die Aktion im Rahmen ihres interreligiösen Sommerfests unterstützt.“ Das Fest sei der passende Rahmen gewesen, um die Tüten zu bemalen und zu befüllen. Angehörige aller Generationen, Religionen und auch zwei Asylbewerber hätten mitgemalt. So seien 55 Tüten mit exakt gleicher und 20 Stück mit individueller Befüllung zustande gekommen. „Danke an alle Akteure und Spender, die uns hierbei unterstützt haben“, sagt Goß.

Die fast 80 Willkommenstüten sollen ab dem ersten Schultag nach und nach an die Schüler der Übergangsklassen überreicht werden. Da einige Schüler schon nach einem halben Jahr den Übertritt in die Regelklasse schaffen und es so Nachrücker während des laufenden Schuljahrs gibt, wird es auch für diejenigen eine Schultüte geben, die die entstandene Lücke wieder schließen. Eine Geste, die auch Schulleiterin Nicola Mehl gefällt: „Eine großartige und sehr lobenswerte Sache. Richtig toll, was da alles in der Tüte ist.“

An der Implerschule wird es im Schuljahr 2016/17 drei Übergangsklassen geben. In jeweils einer Klasse der Jahrgangsstufen 5, 7 und 9 werden minderjährige Einwanderer aus Afghanistan, Syrien, Irak, aber auch aus Griechenland, Italien und Ungarn, fit für den Übertritt in einer Regelklasse gemacht. „Insgesamt werden hier zum Schuljahresbeginn etwa 60 Schülerinnen und Schüler, ganztags oder in Vormittagseinheiten starten“, erklärt Goß. Insbesondere die deutschen Sprachkenntnisse würden in den Klassen gefördert. Die Implerschule war unter den ersten Schulen, die bayernweit ganztägigen Unterricht für die Übergangsklassen angeboten hat. (vr)

Bildunterschriften: Willkommenstüte\_eins: Aus braunen Papiertüten wurden, auf dem interreligiösen Sommerfest der Himmelfahrtskirche/Sendling, bunte Willkommenstüten.  
Willkommenstüte\_zwei: In der Willkommenstüte stecken unter anderem Kleber und Schere.

**Ansprechpartner:** Wolfgang Goß, Caritas Schulsozialarbeiter, Telefon 089 72016449.

#### **Pressestelle**

Leitung: Adelheid Utters-Adam  
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger  
Manuela Dillmeier  
Valentina-Anna Rätz

Telefon: (089) 55 169 228  
Telefax: (089) 55 169 577  
[pressestelle@caritasmuenchen.de](mailto:pressestelle@caritasmuenchen.de)

Hirtenstr. 4  
80335 München  
[www.caritas-nah-am-naechsten.de](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de)

